

Pressemitteilung 120217

Stuttgart, den 17. Februar 2012

Kritik des LNV an möglicher Personalentscheidung der Regierung

Regierungspräsident Würtenberger soll im Amt bleiben

LandesnaturaSchutzverband lobt die bisher gute Zusammenarbeit

**Der LNV-Vorsitzende Reiner Ehret setzt sich für den Freiburger
Regierungspräsidenten Julian Würtenberger ein. Er soll seine hervorragende
Arbeit - ganz unabhängig vom Parteibuch – fortsetzen können.**

Der LNV hat bisher die Politik der grünen Regierung mit Sympathie zur Kenntnis genommen und meist aktiv unterstützt. Eine mögliche Personalentscheidung beim Regierungspräsidium Freiburg stimmt den LNV allerdings kritisch. Der Dachverband kann eine etwaige Auswechslung des derzeitigen Freiburger Regierungspräsidenten Julian Würtenberger nicht für gutheißen. „Herr Würtenberger macht eine hervorragende Arbeit und wir würden es begrüßen, wenn er diese auch fortsetzen kann“, so der LNV-Vorsitzende Reiner Ehret. „Wir schätzen die faire und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidenten, auf die wir ungern verzichten wollen“. In einem Brief an den Ministerpräsidenten bat Ehret deshalb, von einer Neubesetzung des Freiburger Regierungspräsidiums abzusehen.

Der LandesnaturaSchutzverband Baden-Württemberg e. V. (LNV) ist Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände in Baden-Württemberg. In ihm sind 33 Vereine mit ca. 540.000 Mitgliedern organisiert. Er ist gemäß Naturschutzgesetz nach § 67 anerkannter Naturschutzverein und vertritt nach § 66 Abs. 3 die Natur- und Umweltschutzvereine des Landes.